

O r d n u n g

der

Öeffentlichen und Privatvorlesungen

auf der

Julius = Universität zu Würzburg

für das Wintersemester.

1 7 9 6 — 1 7 9 7.

o(=====)o

Gedruckt bey Franz Ernst Altrikitt, Universitäts - Buchdrucker.

Kollegien der Theologie.

Professor Wiesner, der Fakult. Senior, erklärt Anfangs kürzlich seine von ihm herausgegebene *Isagogen in universam Theologiam*. Hiernächst handelt er ab die dogmatischen Materien *de Deo salutis nostrae Auctore per gratiarum ad obtinendam salutem necessarium largitionem, & institutionem mediorum salutis specialium sive sacramentorum*, nach STEPHANI WIEST instit. Theolog. Dogmat. Tom. II. L. 2. Montags, Mittwochs, Freitags und Samstags zu einer noch zu bestimmenden Stunde.

Pr. Oberthür trägt in einer noch zu bestimmenden Stunde die Geschichte der Glaubenslehren vor.

Pr. Onymus liest über die Psalmen und Sprüche Salomon's von 9 — 10 Uhr.

Pr. Berg, dermal Dekan, erklärt Montags, Mittwochs, Freitags und Samstags von 10 — 11 Uhr die Kirchengeschichte, mit Hinweisung auf Dannenmayr's instit. histor. eccles.

Pr. Feder erklärt wöchentlich viermal nach Mittag von 2 — 3 Uhr öffentlich die allgemeine Pflichtenlehre nach Roßhirt's instit. theolog. moral.

Pr. Zirkel wird öffentlich über die Briefe des Paulus, und privat über die Psalmen nach dem Grundtexte lesen.

Kollez

Kollegien der Rechtsgelehrtheit.

Pr. Schneide, der Universität Senior, lehrt privat die Pandekten nach der von ihm in systematische Ordnung gebrachten Zellsfeldischen jurisprudence, in einer noch zu bestimmenden Stunde. Das fränkische Recht trägt er täglich von 11 — 12 Uhr nach seinen Element. jur. franc. Würz. 1790, und das deutsche Privatrecht nach Selchow von 9 — 10 Uhr ebenfalls privat vor. Öffentlich wird er Mittwochs und Samstags von 2 — 3 Uhr mathesis forensis nach eigenen Hefen lehren.

Pr. Samhaber lehrt privat von 8 — 9 und von 10 — 11 Uhr täglich das deutsche Staatsrecht nach der neuesten Ausgabe des Pütterischen Compendiums. Öffentlich trägt er von 2 — 3 Uhr Dienstags und Donnerstags das Fürstenrecht vor.

Pr. Kleinschrod giebt privat täglich von 9 — 10 Uhr die Grundsätze des röm. Rechtes nach dem Höpfnerischen Heinef, und ebenfalls privat von 11 — 12 Uhr das peinliche Recht nach Meister's (des jüngern) princip. jur. crim. Götting. 1790. Öffentlich trägt er Montags und Mittwochs von 3 — 4 Uhr die erste Hälfte der Lehre von Klagen und Einreden vor. —

Pr. Gregel, dormal Dekan, lehrt privat das Kirchenrecht nach Schenkfl's instit. jur. eccles. täglich von 7 — 8 Uhr. Öffentlich das Privat-Kirchen-Recht Montags, Mittwochs und Freitags von 10 — 11 Uhr.

Pr. Philippi hält täglich von 8 — 9 Uhr Privatvorlesungen über Anorens Anleitung zum gerichtlichen Prozesse.

Pr. Seuffert setzt seine Vorlesungen wegen der ihm obliegenden geheimen Referentariatsgeschäfte aus.

Pr. Schmidlein liest privat 1) das Naturrecht nach Hoffbauer täglich von 8 — 9 Uhr; 2) die Theorie des gemeinen ordentlichen Prozesses nach

nach Schaumburg's princip. prax. (Ienae 1794.) täglich von 10 — 11 Uhr; wobei er die Herren Kandidaten nach Mercat's Versuch einer Anleitung zu rechtlichen praktischen Arbeiten in einigen besondern Stunden in allen Arten gerichtlicher sowohl als außergerichtlicher juristischer Arbeiten praktisch üben wird. Öffentlich trägt er in einer noch zu bestimmenden Nachmittagsstunde wöchentlich ein oder zweimal die Theorie des possessorischen, Arrest's- und Provocations-Prozesses vor.

Pr. Stalpf trägt öffentlich den sogenannten praktischen Theil der Pandekten (nämlich von dem Titel de iurisdictione an bis zum Titel Quae in fraudem creditor. nach dem Schneidtrischen Hellfeld.) Montags und Freitags von 2 — 3 Uhr vor. Privat lehrt er 1) Pandekten täglich von 9 — 10 und von 3 — 4 Uhr nach Hellfeld, 2) Lehenrecht nach Böhmer von 11 — 12 Uhr.

Pr. Herz erklärt öffentlich die Polizei- und Finanzwissenschaft nach Moshammer's Compendium Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 2 — 3 Uhr.

R e p e t i t i o n s a n z e i g e.

Lizent. Auhn, öffentlicher Repetitor der Rechte erbiethet sich juristische Repetitionen zu halten, 1) über die Pandekten nach Hellfeld, 2) über die iustinian. Institutionen nach dem Höpfnerischen Heinek, 3) über das peinliche Recht nach Georg Jak. Frid. Meißter zu beliebigen Stunden.

K o l l e g i e n d e r H e i l k u n d e.

Pr. Siebold, der Jak. Senior, hält viermal in der Woche, Mittwoch und Samstag ausgenommen, die öffentlichen anatomischen Demonstrationen nach Mittag von 2 — 3 Uhr, und wird für die den Herren Secanten sowohl vor als nach Mittag zu ertheilende Anweisung im Seciren Sorge getragen.

gen. Frühe von halb 8 — 9 Uhr setzt er das chirurgische Klinikum im Juliuspitale fort, und wird die Studierenden zu eigener Handanlegung anführen und üben. — Privat giebt er die chirurgischen Operationen mit Vorzeigung derselben auf Kadavern nach Simon Pallas Abends von 6 — 7 U. r. Ferner die Augenkrankheiten nach Plenf Mittwochs und Samstags von 3 — 4 Uhr.

Dr. Gutberlet liest täglich um 11 Uhr öffentlich die Pathologie nach Gaubius.

Dr. Heilmann, dermal Dekan, trägt frühe von 7 — 8 Uhr die Gegenstände der materia medica vor. Auch wird er nebst der Anleitung zum Rezeptschreiben über Dispensatorien lesen, die Semiotik und allgemeine Therapie lehren.

Dr. Pickel giebt von 3 — 4 Uhr die philosophische und pharmazeutische Chemie theoretisch und praktisch nach seinem eigenen Plane im Julius-Epital-Laboratorium.

Dr. Siebold (der jüngere) setzt das unter seiner Aufsicht stehende medizinische Klinikum im Juliuspitale nach Uhr in seinem Sermo academicus de instituti clinici ratione, und seiner vorläufigen Nachricht bei Kierner 1795 gegebenen Einrichtung von 9 — 10 und 5 — 6 Uhr fort. Die von mehreren verlangte allgemeine und besondere Krankheitslehre trägt er, jedoch mit beständiger Rücksicht auf Gaub's institut. patholog. (edit. J. Ch G. Ackermann Norimb. 1787.) sechsmal in der Woche von 4 — 5 Uhr vor. Seine Vorlesungen über die Geburtshilfe nach Stein's Anleitung hält er von 11 — 12 Uhr auf die gewöhnliche Weise, so wie auch die praktischen Uebungen in derselben.

Dr. Friedreich trägt täglich von 10 — 11 Uhr die Fieberlehre vor.

Pr. Thomann lehrt privat viermal in der Woche Abends von 5 — 6 Uhr die allgemeine Heilkunde. Öffentlich hält er für Aerzte und Wundärzte zweimal in der Woche Vorlesungen über Scheintodte, Ertrunkene, Erstickte, Vergiftete u. dergl. über Krankheiten, welche mit plötzlicher Lebensgefahr drohen, wobei er die richtige Behandlungsart und die Mittel, solche Unglücke zu retten, anzeigen wird.

Kollegien der Philosophie.

Pr. Burkhäuser, der Jak. Senior, wird auf Verlangen privat Astronomie und andere Theile der mathematischen Physik lehren.

Pr. Egell wird in diesem Semester, in wie ferne es seine Gesundheitsumstände zulassen sollten, die Experimentalphysik in Privatvorlesungen vortragen, und die hiezu bestimmten Stunden seiner Zeit noch besonders anzeigen.

Pr. Trentel erklärt privat aus der Mathesis die Grundsätze der Algebra, der ebenen Trigonometrie und der konischen Sektionen nach seinem eigenen Vorlesebuche, denen er die Kenntniß der sphärischen Trigonometrie beifügen wird.

Pr. Bönicke trägt öffentlich nach Pütter's Grundriß der Staatsveränderungen des deutschen Reichs die Geschichte der Deutschen von den ältesten Zeiten bis auf Maximilian I. vor; privat eben dieselbe bis auf die neuesten Zeiten.

Pr. Schwab, lehrt öffentlich um 9 Uhr im medizinischen Hörsale die mathematischen Wissenschaften nach Trentel's Lehrbuche. — Privat erklärt er nebst der praktischen Anwendung der Mathesis auch Naturlehre, und besonders Bode's Anleitung zur allgemeinen Kenntniß der Erdkugel.

Pr. Reuß, dermal Dekan, erklärt öffentlich die Kritik der reinen Vernunft in einer Stunde, welche seinen Herren Zuhörern in Rücksicht auf ihre

ihre juristische, medizinische u. Kollegien, welche sie zugleich hören, die bequemste ist, und die er zur gehörigen Zeit bestimmen und anzeigen wird. Privat lehrt er Logik und Metaphysik nach seinem eigenen Lehrbuche in einer seinen Zuhörern beliebigen Abendstunde. Er ist auch erbietig, die Kritik der praktischen Vernunft, oder die Kritik der Urtheilskraft öffentlich oder privat zu erklären.

Pr. Andreß liest öffentlich Homiletik nach Steinbart, Dienstags und Donnerstags von 9 — 10 Uhr. Privat wird er Vorlesungen über Aesthetik halten, und dabei die Archäologie der Litteratur und Künste erklären, Montag, Mittwoch und Freitag von 4 — 5 Uhr.

Pr. Vogelmann wird öffentlich die allgemeinen Grundsätze der Mineralogie und Zoologie erklären. Privat giebt er auf Verlangen Erklärungen über einzelne Theile dieser beiden Zweige der Naturgeschichte.

Pr. Köh liest öffentlich über die allgemeine Litterargeschichte und Bücherkunde; privat über die Geschichte der Philosophie und über empirische Psychologie. Auch er bietet er sich zu Privatübungen in der lateinischen und deutschen Schreibart.
